

BEGLEITMATERIAL ZUM BUCH

Pädagogischer Begleitfaden

Die Tiere in meinem Kopf

Dieser Begleitfaden unterstützt Lehrpersonen, schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Fachpersonen der Schulsozialarbeit und weitere Bezugspersonen beim pädagogischen Einsatz der neun Entdeckerblätter.

Die Tierbilder geben Kindern eine zugängliche Sprache für Gedanken, Gefühle, Bedürfnisse und unterschiedliche Lernweisen. Sie helfen, Verhalten nicht vorschnell zu beurteilen, sondern gemeinsam zu erkunden, was ein Kind erlebt und was ihm beim Lernen und im Zusammenleben hilft.

Was die Materialien ermöglichen

- Selbstwahrnehmung und sprachlichen Ausdruck fördern
- Bedürfnisse, Ressourcen und hilfreiche Lernbedingungen sichtbar machen
- Dialog und gegenseitiges Verständnis unterstützen
- konkrete nächste Schritte gemeinsam entwickeln

Die Materialien sind keine Tests und dienen weder der Diagnostik noch der Benotung. Es gibt keine Punkte, keine Auswertung und keine psychologische Deutung der gewählten Farben.

LEHRPLAN 21

Einordnung in die überfachlichen Kompetenzen

Der Lehrplan 21 unterscheidet personale, soziale und methodische Kompetenzen. Sie werden über die gesamte Schulzeit und in allen Fachbereichen aufgebaut. Die Entdeckerblätter greifen mehrere dieser Kompetenzbereiche in kindgerechter und offener Form auf.

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
- Gefühle, Interessen und Bedürfnisse wahrnehmen und formulieren; - eigene Ressourcen kennen; - Unterstützung holen; passende Strategien entwickeln.	- Aufmerksam zuhören; - andere Sichtweisen einbeziehen; - Bedürfnisse respektvoll mitteilen; - gemeinsam Abmachungen und Lösungen entwickeln.	- Beobachtungen ordnen; - Zusammenhänge erkennen; - sprachliche und bildnerische Ausdrucksformen nutzen; - Handlungswege planen und reflektieren.

Besonders direkte Bezüge

- eigene Gefühle, Interessen und Bedürfnisse wahrnehmen und ausdrücken
- eigene Ressourcen nutzen und bei Bedarf Unterstützung holen
- Meinungen und Standpunkte anderer wahrnehmen und einbeziehen
- respektvoll mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen umgehen
- Sachverhalte verständlich ausdrücken und kreative Lösungen entwickeln

Die Zuordnung ist eine pädagogische Einordnung. Das Buch und die Entdeckerblätter sind kein offiziell anerkanntes Lehrmittel und ersetzen keine fachliche Abklärung.

Quelle: Lehrplan 21, Grundlagen, Überfachliche Kompetenzen: <https://so.lehrplan.ch/index.php?code=e%7C200%7C3>

PÄDAGOGISCHER RAHMEN

Sicher und freiwillig arbeiten

Kinder entscheiden, was sie ausdrücken und mit wem sie es teilen möchten. Persönliche Antworten gehören nicht automatisch in die Öffentlichkeit einer Klasse. Die Aufgabe der erwachsenen Person besteht darin, neugierig zuzuhören, nicht zu deuten und gemeinsam nach hilfreichen Bedingungen zu suchen.

Grundsätze für die Begleitung

- Freiwilligkeit: Ein Kind darf eine Frage auslassen oder anders beantworten.
- Mehrere Ausdruckswege: Schreiben, zeichnen, zeigen und erzählen sind gleichwertig.
- Keine Farbdeutung: Farben, Muster und Zeichen erhalten keine festgelegte Bedeutung.
- Keine Bewertung: Antworten werden weder benotet noch miteinander verglichen.
- Vertraulichkeit: Vor Beginn wird geklärt, was persönlich bleibt und was geteilt werden darf.
- Beobachtung statt Zuschreibung: Formulierungen wie «Heute zeigt sich ...» lassen Veränderung zu.

Geeignete Einsatzformen

- Einzelarbeit mit anschliessendem freiwilligem Gespräch
- Zweiergespräch mit einer vertrauten Bezugsperson
- Kleingruppe zu einem klar begrenzten Thema
- Unterrichtsimpuls, ohne persönliche Offenlegung einzufordern
- Vorbereitung auf Standort-, Förder- oder Elterngespräche

Zeigt ein Kind starke Belastung oder Hinweise auf eine Gefährdung, gelten die schulischen Schutz- und Meldewege. Das Entdeckerblatt ist dann Gesprächseinstieg, nicht Intervention oder Abklärung.

ÜBERSICHT

Die neun Entdeckerblätter im Schulkontext

Die Angaben sind Einsatzmöglichkeiten, keine festen Zuordnungen. Auswahl und Setting richten sich nach Alter, Situation, Beziehung und Ausdrucksmöglichkeiten des Kindes.

Entdeckerblatt	Schwerpunkt	Mögliches Setting
Eichhörnchen	Aufmerksamkeit, Interessen und hilfreiche nächste Schritte	Einzelarbeit oder Lerncoaching
Oktopus	Orientierung, Reizbelastung, Sicherheit und Rückzug	Einzelgespräch oder Heilpädagogik
Waschbär	Widersprüchliche Wünsche wahrnehmen und sortieren	Zweiergespräch oder Klassenrat
Schmetterling	Feine Wahrnehmung, Wohlbefinden und persönliche Grenzen	Einzelarbeit oder Schulsozialarbeit
Schildkröte	Eigenes Tempo und passende Lernbedingungen	Lerncoaching oder Standortgespräch
Eule	Eigene Denkwege, Fragen und Lösungsstrategien	Unterricht oder Lernreflexion
Meine Tiere heute	Aktuelle Selbstwahrnehmung und Veränderlichkeit	Ankommen, Tagesstart oder Einzelarbeit
Mein Hilfsrucksack	Selbstregulation, Ressourcen und Unterstützung	Prävention oder Förderplanung
So kannst du mich besser verstehen	Dialog, Kooperation und hilfreiche Absprachen	Bezugspersonengespräch

Für alle Blätter gilt:

- Das Kind muss sein Ergebnis nicht vorzeigen.
- Eine erwachsene Person kann Fragen vorlesen, Antworten notieren oder nur zuhören.

GESPRÄCH UND DIFFERENZIERUNG

Vom Entdecken zum Verstehen

Vor dem Ausfüllen

«Du entscheidest, welche Fragen du beantworten möchtest.»

«Du kannst schreiben, zeichnen, zeigen oder erzählen.»

«Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.»

Während des Gesprächs

SEHEN: «Woran merkst du das?» oder «Wann zeigt sich das besonders?»

VERSTEHEN: «Was könnte dein Tier gerade brauchen?»

IN BEZIEHUNG GEHEN: «Was sollen andere darüber wissen?»

TRANSFER: «Was wäre ein kleiner nächster Schritt?»

Differenzieren ohne zu vereinfachen

- Fragen vorlesen oder in kurze Sätze übertragen
- Antworten diktieren lassen oder mit Symbolen und Skizzen festhalten
- nur eine Frage auswählen und später weiterarbeiten
- mit konkreten Situationen aus Unterricht, Pause oder Übergängen arbeiten
- bei Bedarf zwischen Beobachtung, Bedürfnis und Lösung mehrere Pausen lassen

Hilfreich ist eine offene Rückmeldung: «Danke, dass du mir das zeigst» oder «Ich möchte verstehen, was dir hilft».

Weniger hilfreich sind Deutungen wie «Dann bist du also immer ...» oder vorschnelle Lösungsvorschläge.

TRANSFER

Erkenntnisse in den Schulalltag übertragen

Ein Entdeckerblatt gewinnt an Wert, wenn aus dem Gespräch eine kleine, beobachtbare und gemeinsam vereinbarte Veränderung entsteht. Die Verantwortung dafür liegt nicht allein beim Kind; auch Lernumgebung, Kommunikation und Unterstützung dürfen angepasst werden.

Vier Schritte für den Abschluss

1. Zusammenfassen: Was hat das Kind über sich entdeckt?
2. Auswählen: Was ist im Moment besonders wichtig?
3. Vereinbaren: Was probieren Kind und Bezugsperson konkret aus?
4. Wieder anschauen: Wann wird gemeinsam geprüft, ob es hilfreich war?

Mögliche Anschlussfragen

- Was soll gleich bleiben?
- Was soll jemand anders wissen oder anders machen?
- Wer kann unterstützen?
- Woran merken wir, dass die Vereinbarung hilft?

SCHULBLATT

Gemeinsame nächste Schritte festhalten

Das zweiseitige Schulblatt führt vom Entdecken zur konkreten Vereinbarung. Kind und Bezugsperson halten fest, was hilfreich sein könnte, wer unterstützt und wann sie gemeinsam wieder darauf schauen.

Schulblatt herunterladen: <https://www.familienmosaik.ch/tiere/schulblatt/>



QR-Code scannen und Schulblatt herunterladen